



Schiffshebewerk Henrichenburg | Waltrop

Programm Mai – August 2018

Willkommen im Schiffshebewerk

Das „Ende der Kohle“ ist ein Thema, das 2018 das gesamte Ruhrgebiet bewegt. Vor einigen Jahrzehnten wäre es unvorstellbar gewesen, dass im Revier keine Zeche mehr arbeitet, aber in wenigen Monaten wird es soweit sein. Ohne den Bergbau hätte es weder die westdeutschen Kanäle noch das Schiffshebewerk Henrichenburg gegeben. Deswegen liegt auch uns dieses Thema am Herzen, und wir zeigen in unserer Ausstellung „Laden und Löschen“ den Umgang mit Kohle und anderen Gütern in den Häfen zwischen Duisburg und Dortmund. Wer live dabei zuschauen möchte, wie Kohle in den Kessel eines Dampfers geschaufelt wird, den laden wir zu einer Fahrt mit der NIXE anlässlich der ExtraSchicht im Juni ein.

Find us on 

NIXE

Sonderausstellungen

25. März bis 28. Oktober 2018

Laden und Löschen – von der Sackkarre bis zum Container.

Fotografien aus den Ruhrgebietshäfen

Eine Vielfalt von Gütern wurde zwischen Duisburg und Dortmund umgeschlagen: Stückgut in Fässern, Säcken und Kisten, Schüttgut wie Getreide, Erz, Steine und Erden sowie Flüssigkeiten aller Art. Jahrzehntlang spielte Kohle die Hauptrolle im Revier. Seit den 1960er Jahren hat der Container den Warenumschatz revolutioniert. Die Ausstellung zeigt historische Bilder aus den vergangenen hundert Jahren, ergänzt durch aktuelle Aufnahmen der Fotografin Brigitte Kraemer.

Die aus Anlass des Endes des deutschen Steinkohlebergbaus veranstaltete Ausstellung ist auf dem Schleppkahn OSTARA zu sehen.





15. Februar bis 4. November 2018

Vom Streben nach Glück

**200 Jahre Auswanderung aus Westfalen
nach Amerika**

Hunderttausende Westfalen wanderten im 19. und 20. Jahrhundert in die USA aus, um dort ihr Glück und eine Arbeit zu finden. Not und Unterdrückung in der alten Heimat, aber auch Abenteuerlust und Freiheitsdrang bewogen die Menschen, die lange Seereise anzutreten. Die Ausstellung erläutert die Verkehrswege nach Amerika sowie das Leben und Wirken der Auswanderer an ihren Zielorten. Fotografien und Postkarten werden ebenso gezeigt wie persönliche Gegenstände der Migranten.

**Die Ausstellung ist im Hafengebäude am
Oberwasser zu sehen.**

Veranstaltungen im Schiffshebewerk

Mai



Sa, 12.5., 19.30 Uhr „Nur die Liege zählt“.

Urlaubs-Comedy mit Andrea Volk über die schönste Zeit des Jahres. Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich

MUSEUMSTAG
INTERNATIONAL
13.05.2018
www.museumstag.de

Gefördert von



So, 13.5., 10–18 Uhr Internationaler Museumstag.
Heute können Sie unser Museum kostenlos besuchen!
Um 11 Uhr gibt es eine offene Führung durch das
Schiffshebewerk.



Di, 15.5., 19 Uhr Auswanderungsbewegungen zwischen 1848 und 1933. Vortrag von Dietmar Osses im Rahmen der Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“. **Eintritt frei**



Fr, 18.5., 19.30 Uhr Portwein-Tasting.

Sebastian Büssing stellt die Welt der Portweine vor und zeigt den Unterschied zwischen einem Tawny und einem Ruby.

Eintritt 20 €, Reservierung erforderlich

Juni



Sa, 9.6., 19.30 Uhr Konzert mit „Le Play“.
Lieblingssongs, Eigenkompositionen und Jazzstandards
von Nikola Materne (Gesang), Axel Zinowsky (Gitarre) und
Wolfgang Bleibel (Bass-Klarinette). **Eintritt 12 €**,
Reservierung erforderlich



Di, 12.6., 19 Uhr Wildes Baden an den Kanälen.
Vortrag von Dr. Eckhard Schinkel über die Geschichte eines
unerlaubten Hobbys: des Schwimmens im Kanal. **Eintritt frei**



Sa, 30.6., 18–2 Uhr ExtraSchicht.

Die lange Nacht der Industriekultur. Mit Musik, BBQ, einem im Feuerglanz erstrahlenden Hebewerk und amerikanischen Aktionen rund um die Ausstellung „Vom Streben nach Glück“. **Sondereintritt. Infos: www.extraschicht.de**



Juli

Di, 3.7., 19 Uhr Onkel in Amerika?

Auf den Spuren der eigenen Vergangenheit. Vortrag der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e. V. im Rahmen der Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“. **Eintritt frei**



original mit Dortmund-Ems-Kanal-Wasser

OBERWASSER

extra dry gin

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Fr, 20.7., 19.30 Uhr Gin-Tasting. Sebastian Büssing stellt verschiedene Sorten vor, von „Old Tom“ bis zum fassgereiften Gin. Eintritt 25 €, Reservierung erforderlich



Sa, 21.7., 19 Uhr Sommer-Open-Air. Irish-Folk unter freiem Himmel am Oberwasser des Hebewerks. Eintritt 15 €, Vorverkauf 12 €



Sa, 28.7., 19 Uhr Salsa-Abend.

Lateinamerikanischer Tanzabend unter freiem Himmel am Oberwasser. **Sondereintritt**



August

Mi, 1.8., 10–16 Uhr Ferientag „Raddampfer selbst gebaut“. Kinder entdecken das Hebewerk und basteln einen Raddampfer, der im Museumshafen zu Wasser gelassen wird. Alter: 7–12 Jahre. **Kosten 8 € (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich**



Fr, 3.8., 19.30 Uhr Der Nordire **Chris Keys** liefert mit seiner Band handgemachte Musik im Easy-Listening-Sound, versehen mit einem Hauch von Folk, Country und Pop. **Eintritt 12 €**, Reservierung erforderlich



Di, 14.8., 19 Uhr Auswanderung von Waltrop nach Amerika. Vortrag mit Norbert Frey vom Waltroper Heimatmuseum über die Bewohner Waltrops, die ihr Glück in der Neuen Welt suchten. **Eintritt frei**

Mi, 22.8., 10–16 Uhr Ferientag

„Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen und erleben, wie Schiffe auf dem Kanal gehoben und gesenkt werden. Alter: 8–12 Jahre. **Kosten 8 €** (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich



Sa, 25.8., 19.30 Uhr Das Duo „49 Blues“ spielt authentischen Delta- und Country-Blues, wie er ab den 1920er Jahren in den Südstaaten der USA zu hören war. **Eintritt 12 €**, Reservierung erforderlich

Geführte Radtouren

Der ehemalige Museumsleiter Herbert Niewerth bietet Radtouren entlang des Dortmund-Ems-Kanals an. Ausgangspunkt ist immer das Schiffshebewerk.

Kosten: 8 €, Reservierung erforderlich,
Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Tag der Arbeit, 1.5., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zur Schleuse Flaesheim und zur Lippe-Fähre in Haltern (36 km)

Christi Himmelfahrt, 10.5., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zur Künstlerzeche „Unser Fritz“ in Herne-Wanne (40 km)

Pfingstmontag, 21.5., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk entlang der vier Ruhrgebietskanäle nach Datteln, Waltrop und Castrop-Rauxel (40 km)

Fronleichnam, 31.5., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk nach Schloss Dellwig in DO-Lütgendortmund (38 km)



So, 17.6., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zum Hoesch-Museum in Dortmund (38 km)

So, 8.7., 11-18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zum Schloss Strünkede (Emschertalmuseum) in Herne (36 km)

So, 29.7., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zum Schloss Bodelschwing in Dortmund (30 km)

So, 12.8., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zum Heimatmuseum in Herne-Wanne (38 km)

So, 26.8., 11–18 Uhr

Vom Schiffshebewerk zur Zeche Zollern II/IV in Dortmund- Bövinghausen (36 km)



Offene Führungen

zur Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“



So, 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 5.8. und 19.8.,
immer um 14.30 Uhr

Nur Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich

Integrative Führungen

Di, 1.5., 14.30 Uhr

Freie Führung in Deutscher Gebärdensprache durch den Schleusenpark Waltrop mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach.

Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht

Sa, 25.8., 14.30 Uhr

Integrative Führung für Hörende und Gehörlose durch die Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück. 200 Jahre Auswanderung aus Westfalen nach Amerika“.

Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht





Allgemeine Führungen

Ohne Anmeldung für Einzelbesucher:

sonn- und feiertags 11 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Kosten: regulärer Eintritt (ohne Führungsgebühr)

Mit Anmeldung für Gruppen (max. 25 Personen):

täglich während der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
(Dauer: 90 Minuten).

Kosten: regulärer Eintritt plus 40 € Führungsgebühr

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

Kulinarische Abendführungen

Fr, 25.5., 29.6., 27.7. und 31.8. immer um 19 Uhr

Für Gruppen und Einzelbesucher: jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) Führung durch das beleuchtete Schiffshebewerk (Dauer: 60 Minuten) und anschließendes Abendessen im benachbarten Restaurant „Papachristos“.

Kosten: 23 € für Erwachsene,

11,50 € für Kinder (bis 14 Jahre)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

Eine App für Smartphones führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Bei Google Play steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides in Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt’n Henri“, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Die 8–14-Jährigen können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.



Willkommen in der Friedenskirche

Seit 2017 hat die Friedenskirche einen neuen Nutzer: Nachdem die Evangelische Binnenschifferseelsorge leider nicht länger aufrechterhalten werden konnte, sorgt nun der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ dafür, dass die Verbindung dieses traditionsreichen Gebäudes zur Schifffahrt gewahrt bleibt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind der Friedenskirche treu geblieben, deshalb werden auch die beliebten NachtSchnittchen weiterhin für ein ausverkauftes Haus sorgen.

Veranstaltungen in der Friedenskirche



NachtSchnittchen

Der Moderator Helmut Sanftenschneider präsentiert Künstler aus Comedy, Kabarett, Kleinkunst und Musik bei einer bunten Show in der Friedenskirche. Die fröhlichen Abende mit ihrer unterhaltsamen Mischung sind Kult bei einer ständig wachsenden Fangemeinde aus Datteln und Umgebung. In der intimen Atmosphäre der Friedenskirche springt der Funke sofort auf das Publikum über. Welche Künstler auftreten, wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben. Hier haben sich schon aufstrebende Talente ausprobiert, die heute bekannte TV-Gesichter sind. In der Pause sorgt das NachtSchnittchen-Team mit Schmalzstullen für Stärkung.

Mo, 14.5. und 11.6., jeweils um 20 Uhr

**Eintritt: 15 €, Reservierung erforderlich unter:
02363 4633 oder 0178 9174654**



Dr. Soul & Friends

„Dr. Soul & Friends“ präsentieren einen traditionellen Mix aus der Soul- und Motown-Ära. Die Band um Heinz-Josef Funke (Gesang, Gitarre, Bluesharp) spielt seit über 25 Jahren zusammen und ist eine Instanz in der regionalen Soul- und Rythm 'n' Blues-Szene.

In der Friedenskirche spielt die Band Songs der afro-amerikanischen Soul & Blues Music. Dabei zaubern die Musiker den Rhythmus, die Leidenschaft und die Lebensfreude der 1960er und 1970er Jahre auf die Bühne. Songs von Otis Redding, Wilson Pickett, Ray Charles, Stevie Wonder, The Temptations, und B.B. King haben damals Millionen Menschen bewegt. Noch heute feiern Musikkfans auf der ganzen Welt die alten Soul,- Motown,- und Blues-Klassiker.

Sa, 28.7., 19 Uhr

**Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich unter:
02363 4633 oder 0178 9174654.**

**Veranstaltungsort: Friedenskirche am Schiffshebewerk
Provinzialstraße 14–16, 45711 Datteln**



Der Förderverein

Seit 2006 setzt sich der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ für die Pflege der Industriekultur ein. Zu seinen wichtigsten Zielen zählt die Wiederinbetriebnahme des Neuen Schiffshebewerks. Er unterstützt auch die Bewerbung des Schleusenparks um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen vorbereiteten Antrags „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“. Da die für die evangelischen Beamten und Arbeiter der Kanalverwaltung erbaute Friedenskirche ein unverzichtbarer Bestandteil des Schleusenparks ist, engagiert er sich dafür, sie als Kulturstätte zu erhalten. Neue Mitglieder sind willkommen – der Jahresbeitrag von 12 € ist erschwinglich!

Kontakt

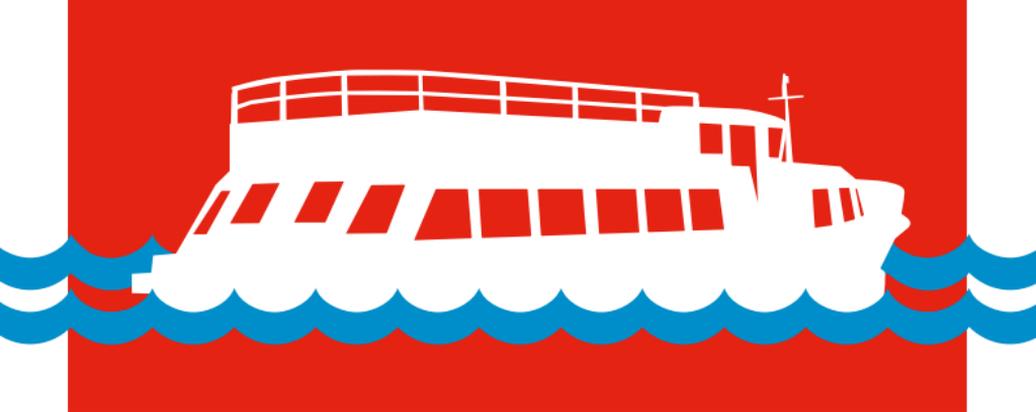
1. Vorsitzender:

Jürgen Siebert
Buchenstraße 38
45731 Waltrop
Tel. 02309 75143

Geschäftsführung:

Rainer Büscher
Goldaper Str. 15
44581 Castrop-Rauxel
Tel. 02305 77244
RainerBuescher@directbox.de





Schiffstouren und Gastronomie

Rundfahrten mit dem Fahrgastschiff HENRICHENBURG

Di–Sa:	11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 (bei Bedarf auch 2-stündige Tour)
Sonn- und feiertags:	12.30, 13.30, 14.30 (1-stündige Tour) 15.30 (2-stündige Tour)
Kosten:	7 € Erwachsene (1-stündige Tour) 5 € Kinder 12 € Erwachsene (2-stündige Tour) 10 € Kinder
	Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Nur Museumsbesucher, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen. Bei den Abfahrtszeiten sind in Sonderfällen kurzfristige Änderungen möglich.

Kontakt und Information: 0162 4582188, Claudius Kalka

Gastronomie

Der Gastrobus, ein Londoner Doppeldecker Baujahr 1959, bietet am Unterwasser kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet dienstags bis sonntags von 11–18 Uhr.*

Auf Vorbestellung ist die Bewirtung von Gruppen mit Frühstück, Mittagessen oder Buffet möglich.

Kontakt und Information: 02363 918313 oder
0151 23334639, Birgit Langer

Im **Café am Oberwasser**, also ganz in der Nähe unserer Spielplätze, bewirbt das Team der Diakonie die Besucherinnen und Besucher. Geöffnet samstags und sonntags von 11–17 Uhr.*

* Änderungen bei schlechter Witterung vorbehalten



Sie möchten mehr über das Schiffshebewerk erfahren?

Auf facebook.com/schiffshebewerk erwarten Sie spannende Geschichten, Fotos und Videos rund um das Museum. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Reaktionen.

Öffnungszeiten

Di–So sowie an Feiertagen: 10–18 Uhr, letzter Einlass: 17.30 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: 4 €, ermäßigt: 2,50 €

Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre): 2 € (mit Programm 1,10 €)

Erwachsenengruppen (ab 16 Pers.): 3,50 €/Person, Familien: 9 €

Änderungen vorbehalten

Eintrittsfreie Tage

Am 4.5. und 6.7. können Sie unser Museum kostenlos besuchen!



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Castrop-Rauxel Hbf:

Bus SB 22 bis „Datteln/Wittener Straße“, dann ca. sieben Minuten Fußweg

von Dortmund Hbf:

Stadtbahn U 41 bis „Brambauer Verkehrshof“, dann Bus 284/231 bis „Datteln/Wittener Straße“

von Recklinghausen Hbf: Bus 231 bis Bus 231

bis „Datteln/Wittener Straße“

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop | Telefon: 02363 9707-0 | Fax: -12

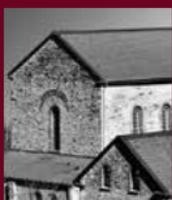
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org | Web: www.lwl-industriemuseum.de



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



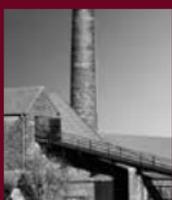
Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



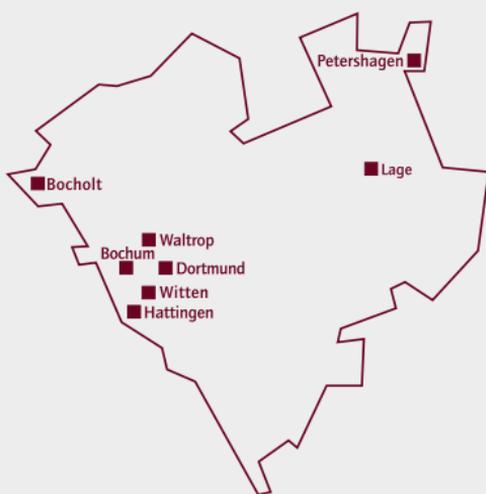
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte
Gernheim Petershagen

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum
www.lwl-industriemuseum.de

